

## TECHNISCHES DATENBLATT

### EGGER Dünnschanplatte E1 BESCH P2 CE

Rezeptur: 172

Anwendung: Basisplatte für Beschichtungen aller Art.



### EGGER Dünnschanplatte E1 RAL P2 CE

Rezeptur: 173

Anwendung: Türecks für Mitglieder der RAL Gütegemeinschaft (Kugelfalltest).

## Plattentyp nach EN 312-2

Mechanische Eigenschaften Plattenmittelwerte	Einheit	Rezeptur 172	Rezeptur 173
<b>Plattendicke</b>	[mm]	2,8 – 4,0	3,0 – 3,1
<b>Dichte</b>	[kg/m <sup>3</sup> ]	werksspezifisch	
<b>Querzugfestigkeit EN 319</b>	[N/mm <sup>2</sup> ]	≥ 1,0	≥ 1,1
<b>Biegefestigkeit EN 310</b>	[N/mm <sup>2</sup> ]	≥ 18	≥ 20
<b>Biege- Elastizitätsmodul EN 310</b>	[N/mm <sup>2</sup> ]	≥ 2200	≥ 2400
<b>Plattenfeuchte *1 EN 322</b>	[%]	5-9	
<b>Formaldehydgehalt *2 EN 120</b>	[mg/100g]	E1	

Allgemeine Toleranzen	Einheit	Plattendicken
	[mm]	2,8 – 4,0
<b>Längen- und Breitentoleranz EN 324</b>	[mm]	± 2,0
<b>Rechtwinkligkeit EN 324</b>	[mm/m]	± 1,5
<b>Kantengeradheitstoleranz EN 324</b>	[mm/m]	≤ 1,5
<b>Dickentoleranz EN 324</b> geschliffene Platten ungeschliffene Platten einseitig geschliffene Platten	[mm]	± 0,10 ± 0,20 ± 0,15
<b>Grenzabweichung Dichte (zum Mittelwert)</b>	[%]	± 10,0

Bauphysikalische Eigenschaften	Einheit	Plattendicke	
		2,8 – 4,0	
<b>Brandverhaltensklasse</b>			
Nach EN 13986		E	
<b>Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl EN 13986</b>			
		$\mu$ feucht	$\mu$ trocken
Mittlere Rohdichte 600 kg/m <sup>3</sup>		15	50
Mittlere Rohdichte 900 kg/m <sup>3</sup>		20	50
<b>Wärmeleitfähigkeit EN 13986</b>			
Mittlere Rohdichte 600 kg/m <sup>3</sup>	[W/(m*K)]	0,12	
Mittlere Rohdichte 900 kg/m <sup>3</sup>		0,18	
<b>Luftschalldämmung EN 13986</b>			
EN 13986		$R = 13 \times \lg(m_A) + 14$ ( $m_A$ = Plattenflächengewicht [kg/m <sup>2</sup> ])	
<b>Schallabsorption EN 13986</b>			
Frequenzbereich			
250 Hz bis 500 Hz		0,10	
1000 Hz bis 2000 Hz		0,25	
<b>Biologische Dauerhaftigkeit EN 13986</b>			
EN 335-3		Gefährdungsklasse 1 (ohne Erdkontakt; Trocken 20°C/65% RLF)	
<b>PCP Gehalt EN 13986</b>			
EN 13986	[ppm]	< 5	

## \*1 Bei Auslieferung

## \*2 Formaldehyd Gehalt:

Nach der "Chemikalienverbotsverordnung vom Oktober 1993 in Verbindung mit DiBt-Richtlinie über Klassifizierung und Überwachung von Holzwerkstoffplatten bezüglich der Formaldehydabgabe vom Juni 1994 darf bei unbeschichtete Spanplatten ein Perforatorgrenzwert (photometrisch) von 8 mg HCHO/100g atro Platte bei einer Materialfeuchte von 6,5% nicht überschritten werden. Der gleitende Halbjahresmittelwert beträgt max. 6,5 mg HCHO/100g atro Platte. Perforatorwert nach DIN EN 120 als gleitender Halbjahresmittelwert

**Vorläufigkeitsvermerk:**

Dieses technische Datenblatt wurde nach bestem Wissen mit und besonderer Sorgfalt erstellt. Für Druckfehler, Normfehler und Irrtümer kann keine Gewähr übernommen werden. Zudem können aus der kontinuierlichen Weiterentwicklung sowie aus Änderungen an Normen sowie Dokumenten des öffentlichen Rechtes technische Änderungen resultieren. Daher kann der Inhalt dieses technischen Merkblattes weder als Gebrauchsanweisung noch als rechtsverbindliche Grundlage dienen.